XES SynergixTM 8825/8830 Drucker – Bedienungshandbuch

701P19740

Februar 2001



Erfüllung der US-amerikanischen FCC-Vorschriften

WARNUNG: Prüfungen zufolge entspricht dieses Gerät den in Unterabschnitt J von Teil 15 der FCC-Vorschriften festgelegten Grenzwerten für eine Recheneinrichtung der Klasse A.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenz-energie ab. Für den Fall, daß dieses Gerät nicht in Übereinstimung mit den Handbuchanleitungen installiert und verwendet wird, kann es eine Störung des Funkverkehrs verursachen. Diese Grenzwerte wurden aufgestellt, um bei einem Einsatz des Geräts in einem kommerziellen Umfeld ausreichenden Schutz gegen solche Störungen zu bieten. Das Betreiben dieses Geräts in einem Wohngebiet wird wahrscheinlich Störungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer gehalten, die zur Beseitigung solcher Störungen erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und die Kosten hierfür zu tragen.

Erfüllung der kanadischen EME-Vorschriften

Dieses digitale Gerät überschreitet nicht die Grenzwerte für Funkstörungen durch Geräte der Klasse A, wie sie in den Vorschriften des Canadian Department of Communications über Beeinträchtigungen des Funkverkehrs durch digitale Geräte niedergelegt sind.

Marken-Hinweise

XEROX[®], XES[™], Synergix[™], The Document Company und die in dieser Veröffentlichung erwähnten Xerox Produkte sind Marken von XEROX CORPORATION.

Windows NT[®], Windows[®] 95, Windows[®] 98 und Windows[®] 2000 sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

Internet Explorer ist ein durch Copyright geschütztes Programm von Microsoft Corporation.

Microsoft[®] Word ist ein durch Copyright geschütztes Programm von Microsoft Corporation.

PowerPoint ist eine Marke von Microsoft Corporation.

CorelDRAW ist eine eingetragene Marke von Corel Corporation.

PostScript ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.

HP-GL/2 ist eine Marke von Hewlett-Packard Company.

AutoCAD ist eine eingetragene Marke von Autodesk, Inc.

ADI ist eine eingetragene Marke von Autodesk, Inc.

HDI ist eine Abkürzung für Heidi[®] Device Interface. Heidi ist eine eingetragene Marke von Autodesk, Inc.

EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, daß Sie sich für den neuen XES Synergix 8825/8830-Drucker entschieden haben. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und werden uns bemühen, Ihnen bei der weiteren Verbesserung Ihrer Druck-Produktivität behilflich zu sein. Die Funktionen, die einfache Bedienung und die Zuverlässigkeit der neuen Geräte wird es Ihnen ermöglichen, sich auf Ihre Aufgaben zu konzentrieren und alle Druckarbeiten dem Drucker oder dem Digital Document System zu überlassen.

Dieses Benutzerhandbuch enthält alle Informationen, die zur Vertrautmachung mit Funktionen, Dokumentation, Betrieb und technischen Daten der Geräte erforderlich sind. Unser Unterstützungs-Team steht für weiterführende Hilfe bereit. Bei einem Anruf halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

Kundenname:

Kundennummer:

Gerätetyp: XES Synergix 8825/8830 Printer

Drucker-Seriennummer:_____

SERVICE-ANFORDERUNG FÜR DEN DRUCKER:

Telefon-Nummer zum Ortstarif:

Ein Repräsentant des Service-Support Teams wird Ihnen dabei behilflich sein, daß Ihr Drucker jederzeit betriebsbereit ist, und im Bedarfsfall dafür sorgen, daß das System von einem Kundendienst-Techniker überprüft und in optimalen Betriebszustand gebracht wird.

BESTELLUNG WEITERER GERÄTE UND VERBRAUCHSARTIKEL:

Telefon-Nummer zum Ortstarif - Geräte:

Telefon-Nummer zum Ortstarif - Verbrauchsmaterial:

Ein Verkaufsrepräsentant ist Ihnen gerne dabei behilflich, Ihren Bedarf für weitere xerografische Geräte zu prüfen, mit denen Sie die Produktivität Ihrer Firma weiter verbessern können.

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE	2
ÜBERBLICK ÜBER DEN DRUCKER Ansicht von links	5 5
Ansicht von rechts	6
Frontansicht	7
Bedienfeld	8
STROMVERSORGUNG EIN/AUS Ein- und Ausschalten Sparbetrieb, Ruhebetrieb	9 9 10
INFORMATIONEN ÜBER DIE DRUCKMATERIALIEN Einlegen der Materialrollen Menü "Materialien"	11 11 15
EINZELBLATTZUFUHR	18

OFFLINE-MENÜS	19
Druckermenü	19
Druckermenü - Eingabe	20
1. Hörbare Signale	21
2. Timer	22
3. Druckeränderungen (Schwärzungsgrad)	24
4. Endverarbeitungseinstellungen	25
5. Diagnose	26
6. Kostenzähler	27
STÖRUNGSBESEITIGUNG	28
Status-Codes	28
Materialstaus	29
Fehlermeldungen	30
Ausfall der Stromversorgung	31
Druckqualität	32
INSTANDHALTUNG	33
Auswechseln der Tonerpatrone	33
Auswechseln des Tonersammelbehälters	36
Durchzuführende Arbeiten	37
Kundendienst anfordern	37
Verbrauchsmaterialien-Bestellung	38
PRODUKTSPEZIFIKATIONEN	39

SICHERHEITSHINWEISE

Der Drucker wurde mit äußerster Sorgfalt entwickelt und allen erforderlichen Tests unterzogen, um strengsten Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Hierunter fällt auch die Prüfung durch Organisationen und Zulassungsbehören, durch die die Einhaltung anerkannter Umweltschutzstandards bestätigt wird.

Vor der Inbetriebnahme des Druckers sind die folgenden Anleitungen aufmerksam durchzulesen und aufzubewahren, damit sie im Bedarfsfall erneut herangezogen werden können. Auf diese Weise wird die sichere Verwendung des Druckers gewährleistet.

Alle auf dem Drucker selbst angebrachten oder mit diesem zusammen ausgelieferten Warnhinweise und Anleitungen sind jederzeit zu befolgen.

Vor dem Reinigen der Druckerverkleidung muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Es dürfen nur ausdrücklich für den XEROX Drucker 8825/8830 zugelassene Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Verwendung anderer Verbrauchsmaterialien kann zu Leistungseinbußen und möglicherweise gefährlichen Situationen führen.

Auf keinen Fall Aerosol-Reiniger verwenden und allen in diesem Handbuch angegebenen Anleitungen für die ordnungsgemäßen Reinigungsverfahren folgen.

Weder Verbrauchsmaterialien noch Reinigungsmittel dürfen für andere als ihre bestimmungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Verbrauchs-materialien und Reinigungsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Dieser Drucker darf nicht in Nähe einer Wasserversorgung, in feuchten Räumen oder im Freien betrieben werden.

Der Drucker ist mit einem geerdeten Stecker ausgestattet. Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend ausgelegte Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsausstattung. Sollte es nicht möglich sein, den Stecker in die Netzsteckdose einzustecken, muß zur Vermeidung von Stromschlägen die Steckdose durch einen Elektriker ausgewechselt werden.

Auf keinen Fall einen Erdungsadapterstecker verwenden, um den Drucker an eine nicht geerdete Netzsteckdose anzuschließen.

Es muß sichergestellt werden, daß die Werte des Netzanschlusses mit den Angaben auf dem Typenschild des Druckers übereinstimmen. Im Zweifelsfall kann die benötigte Information von der Elektrizitätsgesellschaft oder den Stadtwerken eingeholt werden.

Dieser Drucker wird über das Netzkabel von der Stromversorgung getrennt. Es ist darauf zu achten, daß der Drucker in Nähe einer Wandsteckdose aufgestellt wird, die außerdem leicht zugänglich sein sollte.

Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen. Bei der Aufstellung des Druckers muß das Kabel so verlegt werden, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

(Fortsetzung)

SICHERHEITSHINWEISE (Fortsetzung)

Im Gehäuse, an der Rück- und an der Unterseite des Druckers sind Schlitze und Öffnungen zu Belüftungszwecken vorgesehen. Um den verläßlichen Betrieb des Druckers sicherzustellen und um Überhitzung vorzubeugen, muß der Drucker so aufgestellt werden, daß sich diese Öffnungen nicht in Nähe eines Heizkörpers oder nahe am Luftauslaß einer Klimaanlage befinden. Der Drucker darf nicht in einem Einbauschrank oder einer ähnlichen Umkleidung aufgestellt werden, außer daß für ausreichende Luftzirkulation gesorgt wurde.

Niemals irgendwelche Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Druckers stecken, da hierdurch die Gefahr von Kurzschlüssen oder einer Berührung gefährlicher, spannungsführender Bauteile besteht, was zur einem elektrischen Schlag oder Brand führen könnte.

Der Drucker darf auf keinen Fall mit irgendwelchen Flüssigkeiten in Berührung kommen.

Niemals Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen entfernen, für deren Abbau ein Werkzeug benötigt wird. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Bauteile, die vom Bediener gewartet werden müssen.

Es darf auf keinen Fall versucht werden, irgendwelche nicht in diesem Bedienerhandbuch beschriebenen Wartungsarbeiten durchzuführen.

Die elektrischen Verriegelungsschalter dürfen auf keinen Fall überbrückt werden. Der Drucker wurde von seiner Konstruktion her darauf ausgelegt, den Bedienerzugang zu gefährdenden Bereichen auszuschließen. Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Verriegelungsschalter sollen gewährleisten, daß das System nicht mit geöffneten Abdeckungen betrieben werden kann. Den Netzstecker des Druckers aus der Netzsteckdose ziehen und alle Service-Arbeiten von qualifizierten Service-Technikern durchführen lassen, wenn eine der folgenden Situationen eingetreten ist:

Wenn das Netzkabel beschädigt oder verschlissen ist.

Wenn Flüssigkeit auf dem Drucker verschüttet wurde.

Wenn der Drucker Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.

Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt.

Wenn der Drucker oder sein Gehäuse beschädigt wurde.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen zum Drucker oder zu Verbrauchsmaterialien erhalten Sie unter der folgenden gebührenfreien Nummer:

1-800-828-6571.

(Fortsetzung)

SICHERHEITSHINWEISE (Fortsetzung) ERDSCHLUSS-SCHUTZ

Der Drucker wurde mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung, dem Erdschluß-Unterbrecher, ausgestattet. Wenn von dieser Sicherheitseinrichtung ein elektrischer Defekt nachgewiesen wird, dann wird die Stromversorgung des Druckers unterbrochen.

Für den Fall, daß die Stromversorgung des Druckers unterbrochen wurde, zur Sicherheitseinrichting auf der rechten Druckerseite neben dem Stromversorgungskabel gehen.

Prüfen, ob im Fenster (A) der Sicherheitsvorrichtung eine rote Anzeige zu sehen ist (siehe nebenstehende Abbildung).

Sollte keine Anzeige vorhanden sein, wird die schwarze Taste mit der Beschriftung RESET (B) [Zurückstellen] gedrückt. Im Fenster sollte jetzt die rote Anzeige erscheinen und der Drucker sollte wieder mit Strom versorgt werden.

Sollte die Sicherheitseinrichtung erneut die Stromversorgung des Druckers unterbrechen, oder wenn mit dem oben genannten Vorgehen die Versorgung nicht wiederhergestellt werden kann, muß der XEROX Kundendienst verständigt werden.



ANSICHT VON LINKS

Ausgabebehälter

Sammelt die Kopien im Ausgabebereich.



ANSICHT VON RECHTS



FRONTANSICHT (vordere Tür geöffnet)



BEDIENFELD



STROMVERSORGUNG EIN/AUS

Ein- und Ausschalten



Einschalten

Hinweis: Druckmaterial entweder vor dem Einschalten oder nach dem Hochfahren des Druckers, wenn dieser druckbereit ist, in die Behälter einlegen.

- 1. Netzschalter des Druckers (A) in die Stellung Ein (I) schalten.
- 2. Netzschalter (B) des Controllers (falls vorhanden) in die Stellung Ein (I) schalten.

.9L0

- Der Drucker zählt kurzfristig von L9 bis L0 herunter, während die Fixiereinheit auf Betriebstemperatur erwärmt wird.
- Nachdem das Herunterzählen abgeschlossen wurde, ist der Drucker Online und betriebsbereit.

Ausschalten

- 1. Den Netzschalter des Controllers (B) in die Stellung Aus (0) schalten.
- 2. Den Netzschalter des Druckers (A) in die Stellung Aus (0) schalten.

STROMVERSORGUNG EIN/AUS

Sparbetrieb, Ruhebetrieb

SPARBI	ETRIEB VE G. [EINGA	RSORGUN BE] STARTI	g fixier-a et vorwa	NLAGE: ARMEN	

Wenn für eine vorprogrammierte Zeitspanne keine Druckeraktivität oder Bedienfeld-Betätigung erfolgte, durchläuft der Drucker zwei Energiesparstadien:

1) SPARBETRIEB

Im Druckermenü kann die Zeitspanne zwischen 5 und 50 Minuten eingestellt werden, für die der Drucker in der Betriebsart Bereit bleibt. Nach diesem voreingestellten Intervall wird der Drucker in den Sparbetrieb geschaltet. Anweisungen sind dem Abschnitt Offline-Menüs dieses Handbuchs zu entnehmen.

RUHE [EING]	BETRIEB F ABEJ STAR	IXIERANLA TET VORW	GE IST AL ÄRMEN.	IS

2) RUHEBETRIEB

Im Ruhebetrieb wird der Drucker mit einer minimalen Strommenge versorgt.

Im Druckermenü kann die Zeitspanne zwischen 15 und 150 Minuten eingestellt werden, für die der Drucker in der Betriebsart Sparbetrieb bleibt. Nach diesem voreingestellten Intervall wird der Drucker in den Ruhebetrieb geschaltet. Anweisungen sind dem Abschnitt Offline-Menüs dieses Handbuchs zu entnehmen.

Eine Druckanforderung stellt den Drucker wieder in den Online-Betrieb zurück.

Einlegen der Materialrollen



Hinweis: Druckmaterial entweder vor dem Einschalten oder nach Hochfahren des Druckers, wenn er betriebsbereit ist, in die Behälter einlegen.

 Gegebenenfalls ist der Ausgabebehälter (A) anzuheben. Dann wird zum Öffnen der Fächer für die Materialrollen 1, 2 (optional für den 8825), und 3 (nicht verfügbar für den 8825) der Handgriff angehoben.



- Zum Freigeben der Verriegelung werden die beiden Knöpfe (A) zusammengedrückt.
- 4. Die Rolle drehen, um verbleibendes Material auf die Rolle aufzuwickeln.



6. Verbrauchte Materialrolle herausheben.



- 5. Die Materialrollen-Baugruppe auf ihr Ende stellen.
- 6. Den Hebel am Ende des Rollenkerns für die Materialrolle eindrücken und den Rollenkern aus der Rolle mit verbrauchtem Material herausnehmen.

Einlegen der Materialrollen (fortsetzung)





- 7. Den Rollenkern für die Materialrolle in eine neue Materialrolle einschieben.
- 8. Den Hebel am Ende des Rollenkerns für die Materialrolle eindrücken und den Rollenkern in die Materialrolle einschieben, bis die Formatanzeiger am Rollenkern mit dem Format der Materialrolle übereinstimmen.
- 10. Die neue Rolle in das Fach einlegen, wobei die Vorderkante nach unten und innen weist.



12. Sicherstellen, daß der Rollenkern für die Materialrolle richtig in den Stützwalzen sitzt.

13. Den Klebstreifen von der Vorderkante der Materialrolle entfernen. HINWEIS: Darauf achten, daß jegliche Klebestoffreste des Streifens vom Material entfernt werden.

Einlegen der Materialrollen (fortsetzung)



12. Sollte die Vorderkante der Rolle eingerissen oder unregelmäßig sein, muß sie rechtwinklig abgeschnitten werden.

HINWEIS: Es ist normalerweise nicht erforderlich, die Vorderkante einer neuen Materialrolle gerade abzuschneiden.



- 20. Die beiden Knöpfe auf der Führungsplatte zusammendrücken und die Führungsplatte zum Öffnen anheben.
- 21. Die Materialrolle drehen, um das Druckmaterial unter der Führungsplatte hindurchzuschieben, bis es hinter das Anzeigefenster (A) vorgeschoben wurde.

HINWEIS: Sicherstellen, daß die Führungskante des Druckmaterials flach liegt und nicht entgegen der Laufrichtung umgefaltet ist.



 Die beiden Knöpfe auf der Führungsplatte zusammendrücken und die Führungsplatte wieder absenken.



16. Die Führungskante des Druckmaterials mittig im Anzeigefenster ausrichten.

Einlegen der Materialrollen (fortsetzung)



22. Die Führungsplatte in der Mitte nach unten drücken und einrasten lassen.

HINWEIS: Darauf achten, daß die Führungskante des Druckmaterials immer noch im Anzeigefenster mittig ausgerichtet ist.



- 18. Das Fach für die Druckmaterialrolle schließen.
- Anhand der Anleitungen auf der folgenden Seite werden im Menü "Materialien" die in das Fach eingelegten Druckmaterialien eingegeben.
- 20. Ausgabebehälter absenken.

Menü "Materialien"



Nachdem ein Fach für Druckmaterialien geöffnet und/oder Druckmaterial eingelegt wurde, fordert eine Druckermeldung den Bediener dazu auf, im Menü "Materialien" die Breite und die Art des Druckmaterials abzuändern. Das Menü "Materialien" wird über die Taste "Material" auf dem Bedienfeld aufgerufen. Das Menü "Materialien" umfaßt drei Untermenüs:

- Materialquelle
- Materialformat
- Materialart



1. Taste "Material" (A) drücken, um aus dem Online oder Offline-Betrieb das Menü "Materialien" aufzurufen.

Menü "Materialien" (Fortsetzung)

MATERIAL <rolle 1=""> IST PAPIER 36.0 ZOLL MIT [EINGABE] ÄNDERN</rolle>	MATERIALBREITE AUSWÄHLEN <36.0 ZOLL>

- 2. Die angezeigten Druckmaterial-Auswahloptionen werden mit den Tasten "Nächste" oder "Vorherige" durchgeblättert:
 - Rolle 1
 - Rolle 2 (optional für den 8825)
 - Rolle 3 (nicht verfügbar für den 8825)
 - Einzelblattzufuhr (optional für den 8825)
- HINWEIS: Die Auswahl der Materialgröße trifft nicht auf die Einzelblattzufuhr zu.
- 3. Taste "Eingabe" drücken, um die gewünschte Materialquelle auszuwählen.

- 4. Taste "Nächste" oder "Vorherige" drücken, um die Druckmaterialgrößen/ formate durchzublätten.
 - Zur Auswahl einer Materialgröße wird die Taste "Eingabe" gedrückt:
- 5. Taste "Ende" drücken, um zur Auswahl der Druckmaterialquelle zurückzukehren.

<11.0 ZOLL>	<297 mm.>
<12.0 ZOLL>	<353 mm.>
<17.0 ZOLL>	<420 mm.>
<18.0 ZOLL>	<500 mm.>
<22.0 ZOLL>	<594 mm.>
<24.0 ZOLL>	<620 mm.>
<30.0 ZOLL>	<707 mm.>
<34.0 ZOLL>	<750 mm.>
<36.0 ZOLL>	<841 mm.>
	<860 mm.>
	<880 mm.>

<900 mm.>

Menü "Materialien" (Fortsetzung)

MATERIALART AUSWÄHLEN <papier></papier>	

- 6. Zum Durchblättern der Materialarten werden die Tasten "Nächste" oder "Vorherige" gedrückt:
 - Papier (normal)
 - Transparent/Vellum
 - Folie
- 7. Zur Auswahl der Druckmaterialart wird die Taste "Eingabe" gedrückt.
- 8. Um wieder in die Betriebsart "Online" oder "Offline" zurückzukehren, wird die Taste "Material" gedrückt.

EINZELBLATTZUFUHR (BYPASS)

Die manuelle Einzelblattzufuhr gehört zur Standardausstattung des 8830 und ist als Sonderausstattung für den 8825 erhältlich.

- Ist das korrekte Druckmaterial für einen eingehenden Druck-auftrag nicht geladen, können die Materialschächte umgangen und Einzelblätter im passenden Format über die manuelle Einzelblattzufuhr eingegeben werden.
- Mindestformat A4 in Schmalseitenzufuhr (SSZ).



- Den Ausgabebehälter (A) anheben und für besseren Zugang wegschieben.
- 2. Druckmaterial zwischen den auf der Einzelblattzufuhr (B) vorgesehenen Anzeigemarkierungen für die Größe mittig ausrichten.
- 3. Die Vorderkante der Druckmaterialien gerade in den Drucker einführen, bis sie nicht weiter vorgeschoben werden können.

Druckermenü

Der XEROX Drucker 8825/8830 verfügt über zwei Offline-Menüs, mit denen der Drucker auf kundenspezifische Anwendungsbereiche konfiguriert werden kann.

Mit dem Druckermenü wird der Drucker auf die gewünschten Spezialanforderungen eingestellt. Das Controller-Menü (nur auf Druckern mit einem Controller verfügbar) ermöglicht die anforderungsspezifische Konfiguration des Controllers.

Das Druckermenü umfaßt sechs Untermenüs mit jeweils einer oder mehr Auswahloptionen, so daß der Druckerbetrieb entsprechend den jeweiligen Anforderungen eingestellt werden kann:

1.	Hörbare Signale:	Dieses Untermenü besitzt zwei Auswahloptionen, durch die ein akustisches Signal bei System-vorfällen und bei der Tastenbetätigung gegeben wird.
2.	Timer:	Einstellung der Zeitintervalle, nach denen der Drucker in den Spar- und Ruhebetrieb schaltet.
3.	Druckeränderungen:	Hiermit kann der Schwärzungsgrad des Ausdrucks verstärkt oder herabgesetzt werden.
4.	Endverarbeitungs- einstellungen:	Über dieses Untermenü kann angegeben werden, welche Endverarbeitungskonfiguration installiert ist.
5.	Diagnose:	Eine der drei Optionen ermöglicht das Anfertigen eines Testdrucks im Offline-Betrieb. Eine weitere Option dient zum Anzeigen einer Aufstellung der Druckerfehler. Die dritte Option ist für Service-Techniker vorgesehen und unterliegt daher Paßwortschutz.
6.	Kostenzähler:	Diese beiden Zähler zeichnen die Länge und den Flächenbereich angefertigter Drucke auf.

Druckermenü - Eingabe



- 1. Taste "Offline" drücken, um den Drucker in den Offline-Betrieb zu schalten.
 - Auf der Meldungsanzeige erscheint das erste Drucker-Untermenü: DRUCKERMENÜ <HÖRBARE SIGNALE>.
- 2. Mit der Taste "Nächste" werden die anderen Untermenüs durchgeblättert.
- 3. Taste "Online" drücken, um wieder in den Online-Betrieb zurückzukehren.

HINWEIS: Wie das Druckermenü auf Druckern mit einem Controller aufgerufen wird, ist dem Benutzerhandbuch für den entsprechenden Controller zu entnehmen.

Druckermenü - Hörbare Signale



- 11. Wenn auf dem Display <HÖRBARE SIGNALE> angezeigt wird, wird die Taste "Eingabe" gedrückt.
- 12. Mit der Taste "Eingabe" wird die Auswahloption TASTENDRUCK = EIN ausgewählt (oder: es wird mit der Taste "Nächste" die Funktion ALARM EIN ausgewählt und mit Schritt 6 fortgefahren).
- 13. Um die Option EIN oder AUS zu schalten, wird die Taste "Nächste" (oder "Vorherige") verwendet.
- Zum Bestätigen der getroffenen Auswahl wird die Taste "Eingabe" gedrückt. Falls keine Änderungen benötigt werden, wird die Taste "Ende" gedrückt.



- 5. Durch Drücken der Taste "Nächste" wird die nächste Auswahloption angezeigt.
- 6. Zur Auswahl der Option ALARM = EIN wird die Taste "Eingabe" gedrückt.
- 7. Um die Option EIN oder AUS zu schalten, wird die Taste "Nächste" (oder "Vorherige") gedrückt.
- 8. Mit der Taste "Eingabe" wird die gewünschte Auswahl bestätigt. Wenn keine Änderungen benötigt werden, wird die Taste "Ende" gedrückt.
- 9. Zum erneuten Aufrufen des Untermenüs HÖRBARE SIGNALE wird die Taste "Ende" gedrückt.

Druckermenü - Timer



- 7. Wenn auf dem Display die Meldung TIMER angezeigt wird, dann wird zum Aufrufen der ersten Auswahloption die Taste "Eingabe" gedrückt.
- 8. Zum Auswählen der Option VON BEREIT ZU SPARBETRIEB wird die Taste "Eingabe" gedrückt (oder mit der Taste "Nächste" wird die nächste TIMER-Auswahloption angezeigt; zur Auswahl der nächsten Auswahloption mit Schritt 6 fortfahren).



- 3. Taste "Nächste" (oder "Vorherige") drücken, um die Wertebereiche durchzublättern. (Bei Auswahl des Wertes 0 schaltet der Drucker nie auf Sparbetrieb.)
- 4. Mit der Taste "Eingabe" wird die getroffene Auswahl bestätigt. Falls keine Änderung benötigt wird, wird die Taste "Ende" gedrückt.
- 5. Durch Drücken der Taste "Nächste" wird die nächste Auswahloption angezeigt.

Druckermenü - Timer (Fortsetzung)



11. Zur Auswahl der Option VON SPARBETRIEB ZU RUHE wird die Taste "Eingabe" gedrückt.



- 7. Taste "Nächste" (oder "Vorherige") drücken, um den Wertebereich durchzublättern.
- 8. Mit der Taste "Eingabe" wird die getroffene Auswahl bestätigt. Falls keine Änderung benötigt wird, wird die Taste "Ende" gedrückt.
- 9. Mit der Taste "Ende" wird erneut das Untermenü TIMER aufgerufen.

OFFLINE-MENÜS Druckermenü - Druckeränderungen



- 1. Wenn auf dem Display DRUCKERÄNDERUNGEN angezeigt wird, wird durch Drücken der Taste "Eingabe" die erste Auswahloption angezeigt.
- 2. Zur Auswahl der Option SCHWÄRZUNGSGRAD wird die Taste "Eingabe" gedrückt.



- 4. Mit der Taste "Nächste" (oder "Vorherige") wird der Wertebereich durchgeblättert.
- 5. Mit der Taste "Eingabe" wird die getroffene Auswahl bestätigt. Falls keine Änderung benötigt wird, wird die Taste "Ende" gedrückt.
- 6. Durch Drücken der Taste "Ende" wird wieder das Untermenü DRUCKERÄNDERUNGEN aufgerufen.

Druckermenü - Endverarbeitungseinstellungen

ENDVERARBEITUNGSEINSTELLUNGEN
<konfiguration endverarbeitung="KEIN"></konfiguration>

- 1. Wenn auf dem Display ENDVERARBEITUNGSEINSTELLUNGEN angezeigt wird, wird durch Drücken der Taste "Eingabe" die erste Auswahloption angezeigt.
- 2. Zur Auswahl der Option ENDVERARBEITUNG wird die Taste "Eingabe" gedrückt oder zur Auswahl der nächsten Option mit Schritt 5 fortgefahren.

KONFIGURATION ENDVERARBEITUNG = <001>

- 3. Mit der Taste "Nächste" (oder "Vorherige") werden die Einstellungsoptionen durchgeblättert.
- 4. Mit der Taste "Eingabe" wird die getroffene Auswahl bestätigt. Falls keine Änderung benötigt wird, wird die Taste "Ende" gedrückt.

HINWEIS: Der geeignete Wert ist dem Handbuch für den Faltautomaten zu entnehmen.

5. Durch Drücken der Taste "Ende" wird wieder das Untermenü ENDVER-ARBEITUNGSEINSTELLUNGEN aufgerufen.

Druckermenü - Diagnose



- 1. Wenn auf dem Display DIAGNOSEN angezeigt wird, wird durch Drücken der Taste "Eingabe" die erste Auswahloption angezeigt.
- 2. Zur Auswahl der Option <TESTAUSDRUCK> wird die Taste "Eingabe" gedrückt.



- Mit der Taste "Nächste" (oder "Vorherige") werden die verfügbaren Einstellungen (Rolle 1, Rolle 2 (optional für den 8825), Rolle 3 (nicht verfügbar für den 8825), Zusatzfach) durchgeblättert (optional für den 8825).
- 4. Mit der Taste "Eingabe" wird die getroffene Auswahl bestätigt. Falls keine Änderung benötigt wird, wird die Taste "Ende" gedrückt.
- 5. Mit der Taste "Ende" wird wieder das Untermenü "DIAGNOSE" aufgerufen.

HINWEIS: Es gibt zwei weitere Optionen in diesem Untermenü, die dem Service-Techniker vorbehalten sind. Die Diagnoseoption ist durch ein Paßwort geschützt.

Druckermenü - Kostenzähler



- 7. Wenn auf dem Display KOSTENZÄHLER angezeigt wird, wird durch Drücken der Taste "Eingabe" das Display für den Zähler A angezeigt.
- 8. Durch Drücken der Taste "Eingabe" wird die vom Zähler A aufgezeichnete Gesamtzählung angezeigt.
- 9. Durch Drücken der Taste "Ende" wird wieder das Druckermenü aufgerufen.



- 4. Mit der Taste "Nächste" (oder "Vorherige") wird die vom Zähler B aufgezeichnete Gesamtzählung angezeigt.
- 5. Durch Drücken der Taste "Ende" wird wieder das Druckermenü aufgerufen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG Status-Codes

Bei der Konzipierung des Druckers 8825/8830 stand der Benutzer im Vordergrund und es sollten während des Betriebs nur äußerst selten irgendwelche Probleme auftreten. Bei einer Betriebsstörung des 8830 wird der Bediener in den meisten Fällen darüber informiert, wie die Störung beseitigt werden kann. Das Display auf dem Bedienfeld zeigt dem Bediener an, welche Probleme vorliegen und wie sie behoben werden können.

- Auf der graphischen Anzeige f
 ür St
 örungen blinkt/blinken die entsprechende(n) LED(s), die darauf hinweisen, an welcher Stelle Probleme aufgetreten sind.
- Auf dem Display f
 ür Meldungen wird der Status-Code angef
 ührt, der mit der St
 örung in Zusammenhang steht. Auf dem Display f
 ür Meldungen werden au
 ßerdem Anleitungen f
 ür die St
 örungsbeseitigung angef
 ührt.

Bei Auftreten einer Störung werden folgende Schritte durchgeführt:

- Die Displays auf dem Bedienfeld aufmerksam lesen/beachten.
- Feststellen, auf welche Stellen des Druckers durch die blinkenden Anzeigen auf dem graphischen Display hingewiesen wird, und den Anleitungen auf dem Display für Meldungen folgen.
- Wenn auf dem Display für Meldungen ein Status-Code angezeigt wird, sind die zu ergreifenden Abhilfemaßnahmen der Tabelle auf dieser Seite zu entnehmen.
- Sollte sich ein Problem oder eine Störung nicht beheben lassen und weiterbestehen, ist der Kundendienst zu verständigen.

Status-Codes

Auf dem Display für Meldungen können die folgenden Status-Codes angezeigt werden. Vor dem Verständigen des Kundendienstes sind die in der untenstehenden Tabelle gegebenen Anleitungen zu befolgen.

Status- Code	Erläuterung
C0	Der Code verweist auf eine Störung in der Schneideeinheit. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
C1	Der Code verweist auf ein Problem mit der Rolle 1. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.

- C2.-- Der Code verweist auf ein Problem mit der Rolle 2 (optional für den 8825).Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- C3.-- Der Code verweist auf ein Problem mit der Rolle 3 (nicht verfügbar für den 8825). Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- C4.-- Der Code verweist auf ein Problem mit der Einzelblatt-Zufuhr. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- E2.-- Der Code verweist auf ein Problem im Papierlauf. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- E4.-- Der Code verweist auf eine Störung in der Fixieranlage. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- E5.-- Der Code verweist auf eine Störung der Verriegelung. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- E6.-- Der Code verweist auf ein Problem im Papierlauf. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- E7.-- Kommunikationsfehler mit dem Controller. Drucker und Controller ausschalten, einige Sekunden warten und beide Geräte wieder einschalten.
- E9.-- Drucker ausschalten, einige Sekunden abwarten und Drucker wieder einschalten.
- F1.-- Dieser Code verweist auf ein Problem mit der Endverarbeitung. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- F2.-- Dieser Code verweist auf ein Problem mit der Endverarbeitung. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- J1.01 Der Code verweist darauf, daß die Tonerpatrone erneuert werden sollte. Auf Abschnitt INSTANDHALTUNG, Auswechseln der Tonerpatrone, Bezug nehmen.
- J2.02 Der Code verweist darauf, daß die Tonerpatrone nicht richtig eingebaut wurde. Auf Abschnitt INSTANDHALTUNG, Auswechseln der Tonerpatrone, Bezug nehmen.
- LL.-- Drucker ausschalten, einige Sekunden abwarten und den Drucker wieder einschalten.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Materialstaus

Der Drucker stoppt beim Auftreten eines Materialstaus.

Auf der graphischen Anzeige für Störungen blinkt eine LED in dem Bereich, in dem die Störung aufgetreten ist. Gleichzeitig wird auf dem Display für Meldungen ein Status-Code angezeigt. Außerdem wird hier angezeigt, welche Abhilfemaßnahme zum Beseitigen des Materialstaus ergriffen werden muß :

- 1. Anleitungen auf dem Display für Meldungen befolgen.
- 2. Sollte das verklemmte Druckmaterial sichtbar sein, wird es vorsichtig aus dem Drucker gezogen und weggeworfen.
 - Läßt sich das Druckmaterial nicht leicht entfernen, oder falls es abreißt und nur teilweise entfernt wurde, sind die unten beschriebenen Arbeitsschritte durchzuführen.

VORSICHT

Beim Ausführen der folgenden Schritte die (rote) Fixierrolle innerhalb des Drucker nicht berühren. Die Fixieranlage kann heiß sein und es sind schwere Verbrennungen möglich.



- 3. Einzelblattzufuhr (A) absenken.
- 4. Vorsichtig in den Drucker fassen und verklemmtes Druckmaterial entfernen.
- 5. Sollte das Druckmaterial zerrissen worden sein, müssen alle Reststücke entfernt werden.
- 6. Nachdem alle Druckmaterialreste entfernt wurden, wird die Zufuhr/ Abdeckung geschlossen und mit Schritt 8 fortgefahren.
- 7. Sollte das verklemmte Druckmaterial nicht zu sehen sein, wird die Zufuhr/Abdeckung geschlossen und zur linken Seite des Druckers übergewechselt.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Materialstaus (Fortsetzung)



- 8. Schneideeinheit entriegeln (A) und öffnen (B).
- 9. Alles Druckmaterial aus dem Bereich der Schneideeinheit entfernen.
- 10. Schneideeinheit wieder schließen.
- 11. Wenn alle Materialstaus beseitigt wurden, nimmt der Drucker wieder den Betrieb auf. Sollte sich die Störung nicht beseitigen lassen, muß der Kundendienst verständigt werden.

Fehlermeldungen

FEHLERMELDUNG	PROBLEM	LÖSUNG
FALTER ÜBERPRÜFEN FALTER KOMMUNIKATIONS- FEHLER #17	Konfiguration mit Endverarbeitung ist aktiviert, aber kein Faltautomat installiert.	 Taste ONLINE/ OFFLINE drücken, um den Drucker OFFLINE zu schalten. Siehe Endver- arbeitungs-Ein- stellungen auf Seite 27; Wert auf KEINE zurück-setzen.
F2-01 FALTER ÜBERPRÜFEN FALTER KOMMUNIKATIONS- FEHLER #01	Konfiguration mit Endverarbeitung ist aktiviert, aber kein Faltautomat installiert.	 Drucker aus- schalten. 5 Sekunden warten, dann Drucker ein- schalten
		 Sobald die Meldung zur Drucker- Firmware-Version erscheint, mit der Taste ONLINE/OFFLINE den Drucker OFFLINE schalten.
		 Siehe Endver- arbeitungs- Einstellungen auf Seite 27; Wert auf KEINE zurück- setzen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Ausfall der Stromversorgung

Sollte die Stromversorgung des Druckers ausgefallen sein, wird folgende Prüfung durchgeführt: Auf der rechten Seite des Druckers befindet sich der Anschluß für das Netzkabel. Neben dem Netzkabel befindet sich ein Erdschluss-Schutz (siehe Abbildung). Kontrollieren, daß das Netzkabel in die Wandsteckdose eingesteckt ist, und den Anleitungen auf dem Etikett (A) folgen.

Sollte nach Befolgen der Anleitungen die Stromversorgung des Druckers nicht wiederhergestellt werden, muß der Kundendienst verständigt werden.



STÖRUNGSBESEITIGUNG Druckqualität

Problem	Abhilfe	
Druckbild nur teilweise sichtbar	Feuchtes Druckmaterial ersetzen.	
Drucke erscheinen insgesamt hell	Drucker-Menü und dann Druckeränderungen aufrufen und den Schwärzungsgrad anpassen.	

Tips zu den Druckmaterialien

- Die Verpackung der Druckmaterialien schließen und versiegeln, wenn die Materialien nicht gebraucht werden.
- Druckmaterialien kühl und trocken lagern.
- Rollen mit Druckmaterial stehend aufbewahren.
- Zu Einzelblättern zugeschnittene Druckmaterialien flach und nicht auf den Kanten stehend aufbewahren.

Es werden die folgenden Arten von Druckmaterialien empfohlen, um einen verläßlichen Druckerbetrieb und konstante Druckqualität sicherzustellen:

HINWEIS: Das Menü "Materialien" muß in Übereinstimmung mit dem Format und der Art der verwendeten Druckmaterialien eingestellt werden.

- BOND-PAPIER: Für den Normalgebrauch empfohlen werden xerografisches Rollenpapier mit substance 20 bis 24 oder Einzelblätter.
- TRANSPARENT: Empfohlen wird Transparentpapier mit substance 20.
- FOLIE: Empfohlen werden Folien mit 4 mil. Dicke, double matte, hitzebeständig.

INSTANDHALTUNG Auswechseln der Tonerpatrone



1. Die Abdeckung öffnen, unter der sich die Tonerpatrone befindet.



- 2. Die Packung mit der neuen Tonerpatrone öffnen.
 - Neue Tonerpatrone aus der Verpackung nehmen.
 - Den Tonersammelbehälter entfernen.

ACHTUNG

Bei dem für den XES Synergix 8825/8830-Drucker vorgesehenen Toner handelt es sich um einen speziell für diesen Drucker hergestellten Zweikomponenten-Toner. Die Verwendung von Toner, der nicht spezifisch für den XES Synergix 8825/8830-Drucker empfohlen wird, führt zur Beschädigung des Druckers.



 Den Schieber in die auf der Abbildung gezeigte Richtung (A) schieben, um die (mit perforiertem Klebstreifen verschlossene) Abgabeöffnung freizulegen.



- Den Federhebel (B) in die gezeigte Richtung ziehen und das vordere Ende (A)der Tonerpatrone anheben.
- 4. Federhebel loslassen und die Tonerpatrone auf der Federhebelvorrichtung absetzen.

INSTANDHALTUNG Auswechseln der Tonerpatrone (Fortsetzung)





- 6. Die verbrauchte Tonerpatrone aus dem Drucker herausheben. Hierbei sollte versucht werden, die Patrone nicht zu sehr zu kippen, damit kein Toner verschüttet wird.
- 7. Die verbrauchte Tonerpatrone in die Verpackung der neuen Tonerpatrone einschieben.



 Die neue Tonerpatrone waagerecht festhalten und wie in der Abbildung gezeigt 10 bis 12mal hin- und herschütteln.



11. Das mit dem roten Abdeckstreifen versehene Ende der Tonerpatrone in die Druckerrückseite einsetzen.

HINWEIS: Sicherstellen, daß der rote Abdeckstreifen nach oben weist.

INSTANDHALTUNG

Auswechseln der Tonerpatrone (Fortsetzung)





- 18. Die Tonerpatrone in ihre Einbauposition absenken, während der Federhebel (A) in Richtung auf die Rückseite des Druckers geschoben wird. Dann den Federhebel wieder loslassen.
- 19. Tonerpatrone vor- und rückwärts drehen, bis die Patrone in der hinteren Antriebshülse in ihrer Einbauposition einrastet.

ACHTUNG Den roten Abdeckstreifen vorsichtig abziehen. Keinesfalls das durchsichtige Siegel entfernen.

 Den roten Abdeckstreifen (A) von der Tonerpatrone abziehen. Auf keinen Fall das unter dem Streifen befindliche Siegel (B) entfernen.



16. Den Schieber am Entwicklerkasten wieder schließen.



14. Die Abdeckung der Tonerpatrone wieder schließen.

INSTANDHALTUNG

Auswechseln des Tonersammelbehälters



1. Die vordere Tür des Druckers öffnen und den Tonersammelbehälter (A) herausheben.



 Den verbrauchten Tonersammelbehälter (B) mit dem an der Seite des Behälters befestigten Verschlußdeckel (C) verschließen.



- 5. Den Verschlußdeckel an der Seite des neuen Tonersammelbehälters befestigen.
- 6. Den neuen Tonersammelbehälter in den Drucker einsetzen.
- 7. Die vordere Tür wieder schließen.



 Den verbrauchten Tonersammelbehälter in die Verpackung der neuen Tonerpatrone schieben und Ordnungs- und Vorschriftsgemäß entsorgen.

INSTANDHALTUNG Durchzuführende Arbeiten

Kundendienst anfordern

Die folgenden Arbeiten sind nach Bedarf durchzuführen:

ACHTUNG

Bei dem für den XES Synergix 8825/8830-Drucker verwendeten Toner handelt es sich um einen speziell für diesen Drucker hergestellten Zweikomponenten-Toner. Die Verwendung von Toner. der nicht spezifisch für den XES Synergix 8825/8830-Drucker empfohlen wird, führt zu Beschädigung des Druckers.

Der Tonersammelbehälter muß jedesmal ersetzt werden, wenn eine neue Xerox Tonerpatrone eingebaut wird. Das Auswechseln der Tonerpatrone wird in diesem Handbuchabschnitt beschrieben.

ACHTUNG

Der Inhalt des Tonersammelbehälters darf nicht wiederverwendet werden. Erneutes Verwenden dieses Materials führt zur Beschädigung des Druckers.

- In der vorderen Tür des Druckers befindet sich die Wassersammelflasche. Das Wasser in dieser Flasche muß in regelmäßigen Zeitabständen ausgeleert werden.
- Die Außenflächen des Druckers werden mit einem Reinigungstuch abgewischtdem Display behoben werden kann, sollte nach Ausführen der folgenden das mit Seifenlösung und Wasser befeuchtet wurde. Kein Teil des Druckers darf mit irgendwelchen Flüssigkeiten in Berührung gelangen - dies gilt auch für Sprühreiniger.



Falls auf dem Display für Meldungen ein Statuscode angezeigt wird und wenn das zugrundeliegende Problem nicht durch Befolgen der Anweisungen auf Schritte der Kundendienst verständigt werden:

- Den Statuscode, alle Textanzeigen auf dem Display für Meldungen, alle blinkenden LED-Anzeigen und eine kurze Beschreibung der Störung schriftlich festhalten.
- 2. Die Seriennummer ist auf der vorderen inneren Umschlagseite dieses Handbuchs angegeben. Alternativ hierzu wird die vordere Tür des Druckers geöffnet, wo sich die Seriennummer an der oben angeführten Stelle (A) befindet. Die Seriennummer schriftlich festhalten.
- 3. Falls das Problem in der Druckqualität besteht, ist bei dem Telefongespräch mit dem Kundendienst ein Probeausdruck bereitzuhalten, damit das Problem besser beschrieben werden kann.
- 4. Die Telefonnummer der zuständigen Kundendienstzentrale befindet sich auf der inneren Umschlagseite dieses Handbuchs.

INSTANDHALTUNG Verbrauchsmaterialien-Bestellung

Bei der telefonischen Bestellung von Verbrauchsmaterialien sollten die folgenden Informationen bereitgehalten werden:

- Modellnummer des Druckers: XES Synergix 8825/8830-Drucker
- Xerox-Kundenummer:
- Beschreibung und Mengen des/der benötigten Artikel(s)

Bestelliste für Verbrauchsmaterialien

• Tonerpatrone und Tonersammelbehälter (Teilnummer 6R891, Europa 6R90268).

ACHTUNG

Bei dem für den XES Synergix 8825/8830-Drucker verwendeten Toner handelt es sich um einen speziell für diesen Drucker hergestellten Zweikomponenten-Toner. Die Verwendung von Toner, der nicht spezifisch für den XES Synergix 8825/8830-Drucker empfohlen wird, führt zur Beschädigung des Druckers.

• Xerox bietet Papier, Transparentpapier und Folien in verschiedensten Formaten, Flächengewichten und Qualitäten an.

Mitgelieferte Verbrauchsmaterialien

- 8830: Um die Installation zu vereinfachen, werden mit dem Drucker zwei Tonerkartuschen (eine bereits installiert) und ein Tonersammelbehälter geliefert.
- **8825:** Eine bereits installierte Tonerkartusche und ein Tonersammelbehälter werden geliefert.

Produktspezifikationen XES Synergix 8825/8830-Drucker



Gewicht und Abmessungen

Gewicht: 8830: 650 lbs. (295 kg) 8825 (1 Behälter): 620 lbs (281kg) 8825 (2 Behälter): 635 lbs (286kg)

- Höhe: 43 Zoll (1092 mm)
- Breite 23 Zoll (584 mm)
- Tiefe: 57 Zoll (1448 mm)

Mindest-Platzbedarf

Produktspezifikationen XES Synergix 8825/8830-Drucker

Elektrische Anschlußwerte

105 - 125 V Wechselstrom (Nennwert: 60 Hz)210 - 225 V Wechselstrom (Nennwert 50 Hz)20 Ampere dedizierter Kreislauf

Leistungsaufnahme

120 Watt (Stromsparmodus)

1000 Watt (Heizeinrichtungen ein - Standby-Betrieb)

690 Watt (Betriebsbereit)

1840 Watt (Betrieb)

Wärmeabgabe

6 270 BTU (Betrieb)

Aufwärmzeit: 2 Minuten

Anforderungen an die Umgebungsbedingungen

Temperatur:	60° F (10° C) bis 80° F (27° C)
Feuchtigkeit:	20% bis 80% relative Luftfeuchtigkeit
Höhe, max.:	7000 Fuß (2133m) über dem Meeresspiegel

Spezifikationen Druckmaterialien: Materialart: Papier (20 lb.) Transparent (20 lb.) Folie (4 mil.)

Tracing (4 mil.)

Materialgröße:

Rollenzufuhr - 11 bis 36 Zoll (279,4 mm bis 914,4 mm) Breite (3 Zoll (76,2 mm) Rollenkerndurchmesser bis 6,7 Zoll (170,2 mm) Außendurchmesser.) (Rolle 2 ist optional beim 8825 Drucker, Rolle 3 ist für den 8825 Drucker nicht verfügbar).

Elnzelblattzufuhr (optional für den 8825) - 11 bis 36 Zoll (279,4 mm bis 914.4 mm)

Druckformate

Einzelblatt min. – 8,5 X 11 Zoll (216 mm x 279 mm)

Rollenzufuhr min. - 11 X 8,5 Zoll (279 mm x 216 mm)

Länge max. – 48 Fuß (15,2 m) (Standardausstattung mit 8830 Controller, 80 Fuß (24,4 m) (Option)

Geräuschpegel

67 dBA Maximum

Produktspezifikationen Xerox 8825/8830

8825 Drucke pro Minute (Normalpapier):

Format	Hoch- format	Querformat
E/A0	2,0	
D/A1	3	4,0
C/A2	4,1	5,5
B/A3	6,2	8
A/A4		8

Für die Ausgabe des ersten Drucks im Format D (A1) werden 20 Sekunden benötigt.

Drucke pro Minute (Papier):

Format	Hochformat	Querformat
E/A0	3,0	
D/A1	4,5	6,0
C/A2	6,0	8,0
B/A3	8,5	11,0
A/A4		11,0

Die Zeit bis zum Anfertigen eines ersten Ausdrucks im Format D (A1) beträgt 20 Sekunden.

XES Synergix 8825/8830 Drucker - Benutzerhandbuch 42

Anmerkungen

Hergestellt von:

Xerox Corporation Global Knowledge & Language Services 800 Phillips Road Building 845-17S Webster, New York 14580-9791 USA

©2000 XEROX CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in den USA

XEROX[®], XES[™], Synergix[™], das stiliserte Kasten-Symbol, AccXES und die Abkürzung XES sind Marken von Xerox Corporation. Alle hierin erwähnten Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzerfirmen, Alle Rechte vorbehalten.

701P19740

2/01